

Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2022 12:54

zu Nachdenkseiten

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/NachDenkSeiten>

Daraus zitiert

"Ursprünglich als wichtiger Bestandteil einer „[Gegenöffentlichkeit](#)“ gelobt, verbreitet die Seite in den letzten Jahren jedoch vermehrt [Verschwörungstheorien](#), etwa zur [Ukraine-Krise](#) seit 2014 oder zur [Corona-Pandemie](#)."

...

"Am 23. Oktober 2015 stellte Wolfgang Lieb seine Mitarbeit bei den NachDenkSeiten ein.^[5] Er beschrieb, dass sich die *NachDenkSeiten* mit einem zunehmenden Anteil von Beiträgen seines Mitherausgebers Albrecht Müller nach und nach verändert und verengt hätten, sowohl thematisch als auch in der Methode der Kritik und der Art der Auseinandersetzung.^[6] Müller rufe nur mehr zum „Kampf“ gegen ‚die Herrschenden‘ und ‚die Medien‘“ auf anstatt zum Nachdenken."

...

"Der Mitbegründer der *NachDenkSeiten* Wolfgang Lieb bemängelte im Oktober 2015, dass Müller „die Welt moralisch in Freund und Feind“ teile und als „Ursache nahezu allen Übels auf der Welt ‚einflussreiche Kräfte‘ (oft in den USA) oder undurchsichtige ‚finanzkräftige Gruppen‘ oder pauschal ‚die Eliten‘“ sehe. Statt zum Nachdenken rufe Müller in den *NachDenkSeiten* nur noch zum „Kampf“ gegen ‚die Herrschenden‘ und ‚die Medien‘“ auf.^[23] Martin Reeh von der [Tageszeitung](#) schrieb anlässlich Liebs Abschied von der Webseite, dass sich die *NachDenkSeiten* und Müller seit der [Ukraine-Krise](#) 2014 zweifelhaften Personen und [Verschwörungstheorien](#) angenähert haben. Müller lasse sich zum Beispiel von [Ken Jebsen](#) interviewen. Den [Anschlag auf Charlie Hebdo](#) erkläre Müller durch Bezugnahme auf [Andreas von Bülow](#), der an eine Verschwörung der Geheimdienste glaube. Auf den *NachDenkSeiten* dürfe beispielsweise auch [Daniele Ganser](#) ohne kritische Nachfragen seine Ansichten verbreiten, dass es ein „[NATO](#)-Netzwerk in den Medien“ gebe und der Westen allein schuld sei an der Ukraine-Krise. Müller selbst glaube an eine von oben gesteuerte „Meinungsmache“ der Medien und sei vom Vorwurf „[Lügenpresse](#)“ nicht weit entfernt.^[5] Steven Geyer von der [Frankfurter Rundschau](#) zählte die *NachDenkSeiten* im November 2015 zu den Machern einer neuen Gegenöffentlichkeit, die gegen eine vermeintliche Gleichschaltung der deutschen Medien anschreiben und hinter allen schlechten Entwicklungen die [CIA](#) und NATO vermuten und dabei

keine Berührungsängste mit rechten Personen, Positionen und Verschwörungstheorien haben. [\[23\] Rudolf Stumberger](#) nahm Müller zwar vor Geyers [Querfrontvorwurf](#) in Schutz, räumte aber ein, dass dieser „in der Tat [...] gerne koordinierte Aktionen der Medien am Werk [sieht], er kann sich einfach nicht vorstellen, dass Journalisten und Chefredakteure auch einfach nur blöde oder angepasst sein können.“[\[24\]](#)

Mein Kommentar dazu, es hat vielleicht einen Grund, warum dies nicht in anderen Medien veröffentlicht wird. Nicht jeder möchte Schwachsinn lesen oder veröffentlichen. Diese Seite (ich kenne sie seit über 10 Jahren) wanderte immer weiter nach rechts und hin zu Verschwörungstheorien. Ich tue dies mir nicht mehr an.